



PIERRE ET GILLES : DOUBLE JE 1976 - 2007

SEIT MITTE DER 70ER JAHRE ARBEITEN DER FOTOGRAF PIERRE COMMOY UND DER WERBEGRAFIKER GILLES BLANCHARD AN IHREN PLÜSCHIGEN PORTRAITBILDERN, DIE AUFWENDIGEN BÜHNENBILDER CHANGIEREN ZWISCHEN KITSCH, EROTIK UND WERBEÄSTHETIK. NACH GUT 50 SEITEN „BIOGRAPHIE ILLUSTRÉE“, EINEM BEZAUBERNDEN „FAMILIEN“-ALBUM MIT PRIVATFOTOS, MAGAZIN- UND BUCHCOVERN, POSTERN, PLATTENCOVERN ETC. TAUCHT MAN EIN IN DIE SCHRILLE, SEXY WELT DER HEILIGEN, PORNOSTARS, POP- UND FILMIKONEN, MATROSEN, MYTHISCHEN FIGUREN UND LIEBESPAAREN, TRÄNEN VERGIESSENDEN UND ERTRUNKENEN SCHÖNEN DES PIERRE ET GILLES-KOSMOS, UM DANN WIEDER ÜBER EINE REIHE AUTOPORTRÄTS BEIM ABSCHLIESSENDEN TEXT VON PAUL ARDENNE ZU LANDEN MIT DEM PROGRAMMATISCHEN TITEL „UN-SERE GROSSE FAMILIE. EINE ÄSTHETIK DER VERSÖHNUNG.“ DIESES BUCH MIT ÜBER 400 SEITEN IST EIGENTLICH DER KATALOG ZUR AUSSTELLUNG IN PARIS. IN WAHRHEIT IST DIESE BILDER-BIBEL ABER EIN KULTIGES SAMMELOBJEKT. (LP)

TIPP: BIS ZUM 23. SEPTEMBER 2007 LÄUFT NOCH DIE AUSSTELLUNG IHRER BILDER IN PARIS:
 JEU DE PAUME - SITE CONCORDE / WWW.JEUDEPAUME.ORG